

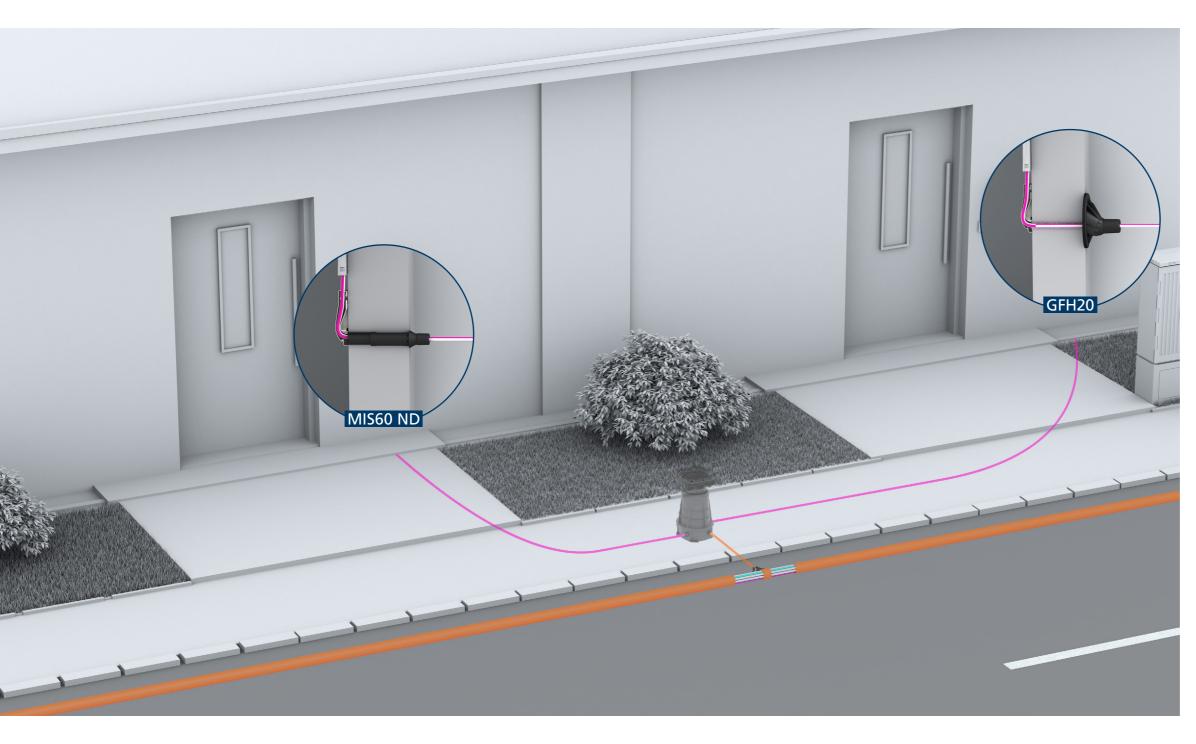


# Das clevere Abschlusspunktsystem

G-Box als Verteiler oder Kabelablage



# **G-Box als Verteiler/Kabelablage/Abschlussbox**



### Anwendungsfälle im Bestand/Neubau/Nachverdichtung

- Doppelhaus/Neubau im Garten
- Mehrfamilienhaus
- Grundstücksaufteilung/Hausabriss
- unterirdische Alternative für Verteilerschränke (z.B. in dünnbesiedelten Gebieten)
- effektives Ausnutzen der vorhandenen Planung z. B. aus Ein- wird Zweifamilienhaus
- kaskadierendes Einblasen von langen Hausanschlüssen
- Erstellen von einem Distributionspunkt, an einer Stelle, an der dies auf herkömmliche Vorgehensweise nicht möglich ist (Laterne, Haltestelle, Campus, usw. für eine Smart City und auch autonomes Fahren)

#### Vorteile

- Einsparung von Tiefbauleistung und Leerrohrkapazität
- Vorinstallation: kein Aufgraben außerhalb des Grundstücks mehr notwendig
- spätere Anschlusserstellung für neue Wohneinheiten möglich, dies sorgt für eine eine hohe Flexibilität
- Überprüfbarkeit der Funktionsweise durch fixierten Abschlusspunkt
- Überbrückung von größeren Distanzen
- Vortrieb auf Basis von Reservekapazität

## Das clevere Abschlusspunktsystem

Steigende Zinsen, Materialengpässe, Arbeitskräftemangel, teure Grundstückspreise – Bauherren entscheiden sich aus finanziellen Gründen gegen den Einfamilienhausbau und bevorzugen den Kauf einer Wohnung im Mehrgeschossbau. Diese Entwicklung hat zur Folge, dass die Anzahl an Neubauten sinkt und die Nachverdichtung im Bestand ansteigt. Dort kann der vorhandene Hausanschluss mittels der G-Box aufgeteilt werden und Grabearbeiten im öffentlichen Bereich entfallen.

Die G-Box stellt u. a. einen unterirdischen Verteil- bzw. Abzweigpunkt dar und wird im Gehweg oder auf dem Kundengrundstück platziert. Im Laufe der Netzbaumaßnahmen besteht durch den Einbau der G-Box die Möglichkeit, dass in einem Wohngebiet mehrere G-Boxen in einem Arbeitsgang beblasen werden. Die Leerrohrtrasse ist funktionsfähig und die Maßnahme kann zu einem sehr frühen Zeitpunkt abgerechnet werden. Schäden am Mikrorohr können schon in der Bauphase erkannt werden. Folglich entfallen zusätzliche Tiefbauleistungen.

Zudem findet die G-Box auch als Kleinstknotenpunkt unterschiedliche Anwendungen. Besonders dann, wenn eine oder mehrere neue Wohneinheiten entstehen, für die keine Versorgung bei der Planung der Trasse eingeplant war. Im Dichtgehäuse der G-Box können bis zu 24 Spleiße im integrierten Abschlusspunkt vorgenommen werden. Dadurch können über die Ausgänge der G-Box bis zu drei Wohngebäude mit der Glasfaser versorgt werden.





#### Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 9 89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0 Fax +49 7322 1333-999

office@hauff-technik.de